PFARRVERBAND ST. THOMAS ST. LORENZ

Suche...

AKTUELLES » PFARRVERBAND » GEMEINDELEBEN » GLAUBE IM LEBEN » KIRCHENMUSIK » KINDERGÄRTEN »

Startseite » St. Lorenz - Pfarrverband St. Thomas und St. Lorenz

St. Lorenz

Muspillistraße 31, 81925 München

Previous Next

Previous Next

Aktuelles

Wegen der umfassenden Innensanierung ist die Kirche von August 2015 bis voraussichtlich Oktober 2016 geschlossen. Aktuelle Informationen dazu finden Sie hier.

Geschichtliches

St. Lorenz liegt im alten Siedlungskern Oberföhrings nahe der Hangkante des Isarhochufers. Der Kirchturm mit dem Satteldach ist daher schon von weitem zu sehen und gilt als Wahrzeichen Oberföhrings. Von der mittelalterlichen, dem Heiligen Laurentius geweihten Pfarrkirche weiß man nicht viel. Die ursprünglich gotische Saalkirche wurde gegen Ende des 17. Jahrhunderts wegen Bauschäden abgebrochen – nur der einfache gotische Turm blieb stehen. Noch im gleichen Jahr, 1678, ließ der Fürstbischof Albrecht Siegmund auf Betreiben des damaligen Pfarrers Johann Franz Eckher von Kapfing und Liechteneck die Kirche neu errichten. Baumeister war der Münchner Maurermeister Wolfgang Zwerger (gest. 1715). 1680 konnte die Kirche geweiht werden, aber es dauerte bis 1893 ehe auch der stark einsturzgefährdete Turm neu aufgebaut wurde, allerdings nicht in barocker Form, sondern nach Vorbild des alten Turms, als hoher Satteldachturm.

Kirche

Die Kirche besteht aus einem Langhaus mit einer Grundfläche von etwa 35 x 11 m. Der Westfassade (der Eingangsseite) ist ein kleinerer Vorbau

vorgesetzt, an dessen rechter Seite der quadratische Turm mit Satteldach steht. Die Kirche ist von einem ummauerten Friedhof umgeben. Die Inneneinrichtung ist barock. Im Hauptaltar hängt ein Gemälde, das das Martyrium des heiligen Laurentius darstellt. Es ist eine Kopie eines Gemäldes von Tizian aus dem Jahre 1555, das in der Jesuitenkirche in Venedig hängt. Seitlich stehen Statuen der Apostel Petrus und Paulus zwischen gewundenen Säulen. Der linke Seitenaltar enthält Teile des Altars der 1820 abgerissenen Wallfahrtskapelle St. Emmeram. Das Altargemälde aus dem frühen 17. Jahrhundert stellt den heiligen Emmeram zwischen Engeln dar, der Rahmen ist ein Werk von Egid Quirin Asam aus dem Jahr 1739. 1986 erhielt die Kirche eine neue Orgel mit mechanischer Traktur, die besser für die Orgelliteratur mensuriert ist als die alte. Die Orgel mit 29 Register wurde gebaut durch Orgelbaumeister Franz Heinze (1931-2011) aus Nürnberg.

Virtueller Spaziergang

Herzlich sind Sie auch zu einem Online-Spaziergang in unserer wunderschönen Kirche eingeladen.

Glocken

So wie der Kirchturm Oberföhring optisch prägt, sind die Glocken von St. Lorenz akkustisch im wahrsten Sinne Erkennungszeichen.
Einen Artikel zum Vortrag des Glockensachverständigen der Erzdiözese München-Freising, Gerald Fischer, weitere Informationen und Hörbeispiele finden Sie hier.

Stimmen aus der Gemeinde

In unserem Pfarrbrief „miteinander“ (Ausgabe 2/2013) haben im Rahmen einer Gemeindeumfrage verschiedene Personen St. Lorenz aus ihrer jeweils sehr individuellen Perspektive porträtiert.

„Eine Jugenderinnerung“

In meiner Jugend gehörte Johanneskirchen zur Pfarrei St. Lorenz. Die Messen in der Johanneskirche wurden vom jeweiligen Kaplan gelesen. Verbindung zu den Oberföhringer Ministranten bestand für uns Johanneskirchner Minis bei gemeinsamen Ausflügen in den großen Ferien; auch an Zeltlager kann ich mich erinnern. Für die Johanneskirchner Jugendlichen gründete der damalige Kaplan Fritz Graßl einen Singkreis, wohl als Ersatz für die in der Filiale fehlende Pfarrjugend. Sein Nachfolger Kaplan Hans Hagl führte den Singkreis weiter und brachte einige Oberföhringer Mädchen mit. Die Oberföhringer Pfarrjugend war sehr aktiv. Wir Johanneskirchner Jugendliche kamen immer gerne nach Oberföhring (Johannisfeuer, Kirchweihtanz oder Faschingsball). Auch nach Gründung der Pfarrei St. Thomas blieb eine Bindung zu St. Lorenz bestehen. Ich habe die Pfarrgemeinde St. Lorenz als gewachsene intakte Gemeinde mit einem vielfältigen Angebot empfunden. Mit dem künftigen Pfarrverband wird wieder zusammengeführt, was vor 45 Jahren infolge der regen Bautätigkeit westlich der Bahnlinie getrennt worden ist, wenngleich die damaligen und die jetzigen Verhältnisse nicht vergleichbar sind.
(Otto Merk, Johanneskirche)

Previous		Next
Previous		Next

Cosimastraße 204, 81927 München
Telefon 089. 992 02 80
eMail schreiben

Pfarrbüro St. Lorenz
- Öffnungszeiten -
Muspillistraße 31, 81925 München
Telefon 089. 992 75 86
eMail schreiben

Redaktion

Impressum

Datenschutz

M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

« Mrz Mai »

LINKS

Aus unserem Netzwerk

Bestätigung

DOWNLOADS

Pfarrnachrichten
In unseren vierzehntägigen Pfarrnachrichten finden Sie alle Gottesdienste und Termine aus unserem Pfarrverband auf einen Blick.
Aktuelle Pfarrnachrichten

Pfarrbrief
Hier finden Sie die letzte Ausgabe von unserem Pfarrbrief "miteinander".
zur aktuellen Ausgabe

In unserem Pfarrbrief-Archiv können Sie auch ältere Ausgaben einsehen.

Designed by Elegant Themes | Powered by WordPress